

miteinander unterwegs



Ausgabe 85 – Aug./Sept./Okt. 2024

Gemeinsamer Gemeindebrief der Katholischen Kirchengemeinden
St. Johann Baptist Denkendorf und St. Petrus und Paulus Neuhausen

*Denn er befiehlt seinen Engeln,
Dich zu behüten
auf all deinen Wegen.*

Psalm 91, 11



Eröffnungsfest Familienzentrum St. Martin

Mit einem bunten Eröffnungsfest am 6. Juli 2024 wurde der Start des Familienzentrums St. Martin gefeiert. Eingeladen waren Kinder, Familien, die Nachbarschaft, der Kirchengemeinderat, alle Denkkendorfer:innen, das Dekanat, die Diözese u.v.m.



Am Nachmittag war ein vielfältiges Programm für jede Altersgruppe geboten: Schlüsselsuche im Sand, Seifenblasen, Glitzertattoos und eine Wunschprogramm-Ideen-Sammlung für das Familienzentrum. Aus dem wechselhaften und regnerischen Wetter wurde das Beste gemacht. Zur Stärkung gab es Waffeln, Eis, Gegrilltes, Chili und Getränke.

Herr Pfarrer Kirsch, Herr Bürgermeister Barth sowie Frau Weber, die Referentin für Partnerschaft und Familie des Dekanats Esslingen-Nürtingen, hielten zur offiziellen Eröffnung eine Ansprache. Zum Festabschluss entführte der Zauberer Frascatelli mit seinem Programm „Zwölf Nationen unter einem Hut“ das Publikum auf eine magische Reise.

An dieser Stelle vielen Dank an alle Helfenden, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen und an die zahlreichen Besuchende, die mit uns gefeiert haben.





Im Herbst 2024 werden die ersten Veranstaltungen im Familienzentrum angeboten. Untenstehend finden Sie einen kleinen Ausblick über das Programm, welches aktuell in Vorbereitung ist. Das Programm kann, sobald es ausgearbeitet ist, auf der Homepage eingesehen werden (<https://www.kath-kirche-denken-dorf.de/das-familienzentrum-stellt-sich-vor/>). Sollten Sie Ideen oder Anliegen haben, können Sie sich gerne an Teresa Bühr (teresa.buehr@drs.de oder 0711 3464865) wenden.

	
Was:	Wann:
Eltern-Kind-Sportangebot	ab September/Oktober
Kess-Kurs	ab Ende Oktober
Spielnachmittage für Schulkinder	ab September/Oktober
Eltern-Café	Noch ohne Termin
Winterspielplatz	ab November

Teresa Bühr
Koordinatorin Familienzentrum St. Martin

Fronleichnam in Neuhausen und Denkendorf

Allen Wetterprognosen zum Trotz konnte auch in diesem Jahr wieder das Fronleichnamsfest in Neuhausen klassisch-traditionell bei strahlendem Sonnenschein gefeiert werden. Der Festtag begann mit dem Gottesdienst auf dem Schloßplatz vor dem Rathaus, der vom Kirchenchor und Bläsern des Musikvereins musikalisch mitgestaltet wurde. Auch das Lobpreislied der Kinder der Kita St. Franziskus erfreute die Gottesdienstbesucher.



Der über die Emmausgeschichte (Lk 24,13-35) orientierte. Gestaltet wurde dieser wie gewohnt unter fachkundiger Anleitung von Gisela Fuchs und Wolfgang Jaudas.

Im Anschluss zog die Prozession zur ihrer ersten Station am „Pfäffle-Kreisel“, die von den Kindern aus den Kindergärten Don Bosco, St. Elisabeth und St. Vinzenz durch Gesang und Gebet mitgestaltet wurde. Thema waren die Farben des Regenbogens. Dementsprechend hatten die Kinder zusammen mit den Eltern und Erzieher:innen den Blumenteppeich gestaltet.



Von dort ging es, weiterhin unter der Begleitung der Bürgergarde und den Bürgerfrauen, die auch in diesem Jahr wieder mit vielen Aktiven an der Prozession teilnahm, zur nächsten Station am Oberen Schloss, mit dem Blumenteppeich, der von der Bürgergarde selbst gelegt worden war. Die inhaltliche Mitgestaltung der Station erfolgte durch Frauen aus dem Caritas-Ausschuss.



Die letzte Station fand wie gewohnt in der Pfarrkirche statt. Firmjugendliche der Kirchengemeinde hatten dort einen Blumenteppeich gestaltet.



Das Motiv zeigt eine Taube als Zeichen für den Frieden.

In Denkendorf fand am darauffolgenden Sonntag der Festgottesdienst statt. Aufgrund der Wetterlage musste die Prozession entfallen. Da die Entscheidung hierfür bereits am Samstag gefallen war, konnte der Blumentepich in der Kirche gelegt werden und auch etwas ungewöhnlicher gestaltet werden.



Das Team bestehend aus den Familien Heimpel, Lindner und Reizis griff ebenfalls das Wege-Motiv der Erstkommunion auf und legte ausgehend von der Emmausgeschichte einen Blumenweg inklusive eines Wegweiser.



Allen Frauen und Männern, die sich in diesem Jahr um den Baum- und Blumenschmuck in den Kirchen, an der Prozessionstrecke und an den Stationen gekümmert haben sowie allen anderen Helfenden und Mitwirkenden, sei herzlichst gedankt. Nur so konnte das Fest wieder eindrücklich gefeiert werden.

Gemeindefest Neuhausen

An Fronleichnam hatte uns Petrus bestes Feierwetter geschenkt. Alles konnte am Donnerstag wie geplant stattfinden und es kamen wieder viele Menschen, um den Festgottesdienst mit Prozession und das anschließende Gemeindefest bei guter Stimmung miteinander zu feiern.



Völlig anders der zweite Teil des Gemeindefestes. Hier musste kurzfristig „Plan B“ aus der Tasche gezaubert und kräftig umdisponiert werden. „Witterungsbedingt“ wurde das Gemeindefest am Samstag nach drinnen und auf den Schulhof verlegt. Mit vereinten Kräften wurde alles umgestellt und umgebaut. Dank Werbung und Information über funktionierende Social-Media-Kanäle kamen zahlreiche Gäste ins Gemeindehaus. Nach einem gemeinsamen Auftakt mit Segnung des Weines konnte das Fest samt Weinlaube beginnen, das Jugendorchester sowie später die Gräbler Buaba bei guter Stimmung im Gemeindesaal aufspielen.



Als faire Gemeinde versuchen wir bei der Festgestaltung den Gedanken der Nachhaltigkeit, Fairness und Schöpfungserhaltung immer stärker zu berücksichtigen.



Ingrid Bondorf

Gemeindefest Denkendorf

Aufgrund der Wetterlage musste das Gemeindefest zu Fronleichnam in diesem Jahr ins Gemeindehaus verlegt werden. Dies bedeutete bei allen Mitarbeitenden die Arbeitsprozesse zu verändern, vor allem was die Essenausgabe anbelangt.

Der Grill suchte Unterschlupf unter dem Vordach des Kindergartens und musste seine fertigen Produkte an die Theke im Gemeindehaus zur Ausgabe transportieren, um dort mit Kartoffelsalat und/oder Brötchen kombiniert zu werden. Die Getränkeausgabe samt Kaffee und Kuchenbuffet sowie die Kasse flankierten die Theke.



Wie immer gab es auch wieder einen Verkaufsstand der AG Mission-Eine-Welt mit fairgehandelten Produkten, deren Erlös dem Projekt Riberalta zugutekommt. Die Geselligkeit und der Austausch untereinander standen an diesem Tag im Vordergrund. Ein Highlight für die Kinder waren die Glitzer-Tattoos, die sie sich auf Arme, Beine und Gesicht machen lassen konnten. Trotz der Umstände war es ein schönes Gemeindefest zu Fronleichnam.



Carsten Heimpel



Maibaumstellen 2024

Am 30. April war es wieder soweit. Der traditionelle Maibaum wurde auf den Festplatz aufgestellt.

Nachdem der Musikverein, der all die Jahre für die Bewirtung gesorgt hatte, kurzfristig absagen musste, rief Bürgermeister Barth alle Vereine und auch die katholische Kirche zum Mitmachen auf. Wir folgten mit anderen Vereinen dem Ruf und verkauften leckere Leberkäsewecken und knusprige Waffeln. Der Erlös kommt der Renovierung des Jugendraums und dem Projekt Riberalta zugute.

Vielen lieben Dank an Alexandra und Martin Keck, die auf die Schnelle so tatkräftig unterstützt haben. Vielen Dank auch an das Waffelteam unter Leitung von Helga Bunk. Ein großes Dankeschön auch an meine Familie, die mich wie immer unterstützt hat.

Sylvia Reizis

Bunter Frühlings-Nachmittag

Der Einladung des Caritas-Ausschusses zum Bunten Frühlingsnachmittag waren am 25. April 2024 über 75 Gäste gefolgt. Sie erfreuten sich im voll besetzten Gemeindesaal an den Darbietungen der kleinen und großen Künstler.

Nach kurzer Begrüßung und gemeinsamem Eingangslied staunten alle Seniorinnen und Senioren, wie toll die Klasse 2b der Mozartschule mit ihrer Klassenlehrerin Frau Rieble die Gedichte „Die Tulpe“ und „Der Regenbogen“ von Josef Guggenmos vortrug und das Lied „Ich schenk dir einen Regenbogen“ sang.



Foto: I. Szichta

Anschließend gab Helga Eisele gekonnt „Frau Mollig“ zum Besten, die ein erfolgreiches Abnehmrezept hatte.



Foto: I. Szichta



Bei fair gehandeltem Kaffee und selbst gemachten Kuchen konnten sich alle stärken.

Foto: I. Szichta



Foto: I. Szichta



Foto: T. Ballnat

Danach begeisterte die Singgruppe des Schwäbischen Albvereins, die von Marianne Herzog geleitet wird, mit einem Potpourri aus Frühlingsliedern die Zuhörerschaft.

Klaus Saile dirigierte an diesem Nachmittag den Chor, während Marianne am Keyboard musikalisch begleitete.



Bunter Frühlings-Nachmittag



Und natürlich durfte ein Sketch mit Helga Eisele und Marianne Herzog nicht fehlen. Sie spielten eine Szene beim Scheidungsanwalt, die wieder für viel Lachen sorgte.

Foto: I. Szichta

Zum Abschluss des Nachmittags wurden nochmals gemeinsam Lieder gesungen. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben, bei Marianne Herzog, für die musikalische Begleitung während des gesamten Programms, bei den Akteuren, die alle unsere Gäste begeistert haben, bei allen Kuchenspenderinnen, bei den Helferinnen und Helfern beim Auf- und Abbau, beim Fahrdienst und bei den fleißigen „Bienen“ beim Fotografieren, in der Küche und im Service. Bei den Firmlingen Lina und Per möchten wir uns für ihren Einsatz besonders bedanken.

Wir bedanken uns auch bei unseren Gästen für Ihren Besuch. Wir freuen uns, wenn wir Sie wieder so zahlreich beim Bunten Herbstnachmittag am 26. September 2024 zu Zwiebelkuchen und neuem Wein im Gemeindehaus begrüßen dürfen!

*Für den Caritas-Ausschuss
S. Weber*

Gemeindefahrt nach Waghäusel und Speyer

Am 16. Mai hatten sich Pilgerinnen und Pilger aus den Gemeinden in Neuhausen, Denkendorf sowie Esslingen-Berkkeim und Zollberg unter der Begleitung von Pfarrer Marx und Pastoralreferent Heimpel zur einer Wallfahrt zur „Mutter mit dem gütigen Herzen“ nach Waghäusel aufgemacht. Nach der Messe ging es nach Speyer zum Mittagessen und zu einer Führung durch den Dom.



Vor der Heimreise konnte bei herzlichem Wetter noch ein Stück Kuchen, Kaffee oder ein Eis zu sich genommen werden. Alle freuen sich schon auf die gemeinsame Fahrt im kommenden Jahr.

Carsten Heimpel

Seniorinnen und Senioren zum Geburtstag eine Freude bereiten

Wussten Sie, dass im letzten Jahr 180 älteren Seniorinnen und Senioren aus unserer Kirchengemeinde persönlich zum Geburtstag gratuliert wurde? Ein Besuchsteam aus aktuell neun Frauen und Männern sowie Mitgliedern des Kirchengemeinderates überbringen regelmäßig im Namen der Kirchengemeinde die Glückwünsche und ein kleines Präsent. Gratuliert wird immer zum 80., 85., 90. und danach zu jedem Geburtstag.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Brigitte Aicher, Lidwina Beron, Ansgar Conzen, Irmgard Gruel, Hildegard Hehn, Maria Maier, Iris Szichta, Susanne Weber, Helga Wolf und bei den Mitgliedern des Kirchengemeinderats – auf dem Foto vertreten durch Lothar Ehrmann - für diese so wertvollen Besuche, die einige schon jahrelang übernommen haben.



v.l.n.r.:

A. Conzen, Th. Ballnat, H. Wolf, L. Ehrmann, B. Aicher, L. Beron, I. Szichta, M. Maier, H. Hehn (es fehlen I. Gruel, S. Weber (Foto: T.B.)

Was motiviert die Aktiven zu dieser Tätigkeit?

- Ich habe gespürt, dass sich die Jubilare über einen persönlichen Besuch der Kirchengemeinde freuen
- Ich möchte gerne älteren Menschen Zeit schenken
- Ich möchte dem Alltag der Seniorinnen und Senioren durch meinen Besuch Abwechslung bieten
- Ich verbreite gerne im Auftrag der Kirchengemeinde Freude
- Ich möchte die freie Zeit, die ich jetzt im Ruhestand „geschenkt“ bekommen habe, sinnvoll verbringen
- Ich kann entscheiden, wie viele Besuche ich übernehme
- Die Aufgabe ist unkompliziert: das Geschenk kann ich einfach im Pfarrhaus fertig verpackt abholen
- Jeder Besuch ist individuell
- Ich kann über die Gespräche die Situation von Älteren erfahren

Sie finden diesen Dienst auch wichtig? Und könnten sich vorstellen, das Besuchsteam zu ergänzen? Sie haben Fragen? Melden Sie sich bitte einfach bei Maria Maier (Tel. 63729), Iris Szichta (Tel. 65741) oder im Pfarrbüro (Tel. 95200).

Theresia Ballnat

Kasualien

Erstkommunion	11
Taufen	2
Trauungen	1
Beerdigungen/Trauerfeiern	5
Kircheneintritte	–
Kirchenaustritte	4

Erstkommunion	30
Taufen	6
Trauungen	6
Beerdigungen/Trauerfeiern	7
Kircheneintritte	–
Kirchenaustritte	7

Kollekten

Kirchliche Berufe	83,50 €
Renovabis	121,80 €
103. Katholikentag	122,40 €
Peterspfennig	58,70 €

Diaspora der EK-Kinder	426,20 €
Kirchliche Berufe	270,20 €
Renovabis	554,32 €
103. Katholikentag	245,66 €
Peterspfennig	314,70 €

Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön!

So erreichen Sie uns

Pfarrbüro Denkendorf

Schillerstraße 38, 73770 Denkendorf
Tel. 0711/346 11 76, Fax 0711/346 96 27

StJohannBaptist.Denkendorf@drs.de
www.kath-kirche-denkendorf.de

■» Öffnungszeiten:

Di. 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Do. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

**Pfarrbüro Neuhausen**

Klosterstraße 10, 73765 Neuhausen
Tel. 07158/95 200

StPetrusundPaulus.Neuhausen@drs.de
www.katholisch-neuhausen.de

■» Öffnungszeiten:

Di. 14.30 Uhr - 16.30 Uhr
Do. 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Fr. 9.30 Uhr - 11.00 Uhr
und nach Vereinbarung



Impressum

Verantwortlich für den Inhalt: Das Redaktionsteam „*miteinander unterwegs*“:

Georg Castner, Katja Erkes und Manfred Göttert, E-Mail-Kontakt: miteinander-unterwegs@mail.de

Titelbild: Wolfgang Jaudas

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinden St. Johann Baptist Denkendorf und St. Petrus und Paulus Neuhausen

Druck: Stoll Farbtreu Druckerei GmbH, Wendlingen; gedruckt auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier
Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel zu kürzen.

Anmelde-/Abgabetermine für Artikel zur Ausgabe Nov./Dez. 2024/Jan. 2025: **15./22. Sept. 2024**

Gottesdienste

Denkendorf

August 2024

1. 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe*

- 4. 10.30 Uhr Hl. Messe***

5. 17.30 Uhr Lobpreis u. Gebet

6. 18.00 Uhr Gebetskreis

8. 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe*

- 11. 9.00 Uhr Hl. Messe***

12. 17.30 Uhr Lobpreis u. Gebet

13. 18.00 Uhr Hl. Messe*

- 15. Hochfest: Mariä Aufnahme
in den Himmel
17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe*
mit Kräutersegnung**

- 18. 10.30 Uhr Hl. Messe***

19. 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe mit
Pater Peter, Anbetung und
Beichtgelegenheit

20. 18.00 Uhr Gebetskreis

22. 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe
F. f. Stefan Toth*

- 25. 9.00 Uhr Hl. Messe***

26. 17.30 Uhr Lobpreis u. Gebet

27. 18.00 Uhr Hl. Messe*

29. 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe*

September 2024

- 1. 10.30 Uhr Hl. Messe**

3. 18.00 Uhr Gebetskreis

5. 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe

- 8. 9.00 Uhr Hl. Messe**

10. 18.00 Hl. Messe

11. 7.30 Uhr Schuljahresanfangs-
gottesdienst Realschule ASS
8.20 Uhr Schuljahresanfangs-
gottesdienst Grundschule ASS

12. 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe

13. 19.00 Uhr Ökum. Friedens-
gebet, Klosterkirche

- 15. 10.30 Uhr Hl. Messe**

17. 18.00 Uhr Gebetskreis

19. 10.30 Uhr Ökum. Andacht
im Martin-Luther Haus
17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe

- 22. 9.00 Uhr Hl. Messe**

24. 18.00 Uhr Hl. Messe

26. 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe

- 29. 10.30 Hl. Messe
(Caritassonntag)
11.30 Uhr Tauffeier**

* Pfarrer Mugarra

Gottesdienste Denkendorf

Oktober 2024

1. 18.00 Gebetskreis
3. 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe
6. **9.00 Uhr Hl. Messe (Erntedank)**
mit der Flötengruppe
und dem Frankfurt/Oder-Kreis
7. 17.30 Uhr Lobpreis u. Gebet
8. 18.00 Uhr Hl. Messe
10. 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe
11. 19.00 Uhr Ökum. Friedensgebet
St. Johann Baptist
13. **10.30 Uhr Hl. Messe**
14. 17.30 Uhr Lobpreis u. Gebet
15. 18.00 Uhr Gebetskreis
17. 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe
20. **9.00 Uhr Hl. Messe**
21. 17.30 Uhr Lobpreis u. Gebet
22. 18.00 Uhr Hl. Messe
24. 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe
26. 14.00 Demenzgottesdienst
27. **10.30 Uhr Hl. Messe zum
Weltmissionssonntag**
mitgestaltet von AG Mission
28. 17.30 Uhr Lobpreis u. Gebet
29. 18.00 Gebetskreis
31. 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe

Regelmäßige Termine

- » **Heilige Messe**
sonntags 9.00 Uhr + 10.30 Uhr
im Wechsel
dienstags 18.00 Uhr, 14-tägig
donnerstags 18.00 Uhr
- » **Rosenkranz**
donnerstags 17.30 Uhr
- » **Gebetskreis**
dienstags 18.00 Uhr
14-tägig
- » **Lobpreis und Gebet**
montags 17.30 Uhr
Kirche
- » **Frauenkreis**
wenn möglich
dienstags 15.30 Uhr
Gemeindehaus

Sonstige Termine 2024

- 4.-6. Treffen des Frankfurt/Oder-
Okt. Denkendorf-Kreises in
Denkendorf
10. Martinsfest, Familiengottes-
dienst m. anschl. Mittag-
essen und Kaffee & Kuchen
11. Martinsfest mit Lampion-
umzug des Kindergartens
St. Martin

Kirchengemeinde Denkendorf

Wir gratulieren

Monika Schuster	70	01.08.
Dr. Elisabeth Kirchesch-Knoll	80	04.08.
Elisabeth Streche	85	16.08.
Wolfgang Scham	95	26.08.
Kurt Schmied	85	31.08.
Mara Vitunjski	75	01.09.
Martin Zorc	75	10.09.
Heidemarie Blazek	85	20.09.
Maria Schindler	90	21.09.
Theresia Oswald	90	22.09.
Lothar Wilke	75	24.09.
Hubert Weber	70	02.10.
Inge Schmitz	80	03.10.
Renate Niemann	80	07.10.
Karel Fabijan	85	10.10.
Lydia Wörner	75	11.10.
Sajma Kukaj	70	14.10.
Lydia Tonn	85	21.10.
Erika Eismann	85	27.10.

+++ Spendenaufruf +++

Für unsere Ausgaben des „**Miteinander unterwegs**“ benötigen wir finanzielle Unterstützung.

Der Denkendorfer Ausgabe ist ein Überweisungsträger beigegefügt. Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön.

Gottesdienste Neuhausen

August 2024

- 3. 18.00 Uhr Vorabendmesse mit Beichtgelegenheit
- 4. **9.00 Uhr Hl. Messe**
- 10. 18.00 Uhr Vorabendgottesdienst
- 11. **10.30 Uhr Hl. Messe**
- 15. **9.00 Mariä Himmelfahrt Hl. Messe mit Kräutersegnung**
Liebfrauenkapelle
- 17. 18.00 Uhr Vorabendgottesdienst
- 18. **9.00 Uhr Hl. Messe**
- 24. 18.00 Uhr Vorabendgottesdienst
- 25. **10.30 Uhr Hl. Messe**
- 31. 18.00 Uhr Vorabendgottesdienst

September 2024

- 1. **9.00 Uhr Hl. Messe**
- 7. 18.00 Uhr Vorabendmesse mit Beichtgelegenheit
- 8. **10.30 Uhr Hl. Messe**
15.15 Kirche Kunterbunt*
- 14. 18.00 Uhr Vorabendgottesdienst
- 15. **9.00 Uhr Hl. Messe**
10.30 Kindergottesdienst*
- 21. 18.00 Uhr Vorabendgottesdienst
- 22. **10.30 Uhr Hl. Messe**
- 28. 18.00 Uhr Vorabendgottesdienst
- 29. **9.00 Uhr Hl. Messe (Caritassonntag)**

* im Gemeindehaus

Gottesdienste Neuhausen

Oktober 2024

5. 18.00 Uhr Vorabendmesse mit Beichtgelegenheit
-
6. **Erntedank**
10.30 Uhr Erntedankgottesdienst
17.30 Uhr Erntedankandacht
Liebfrauenkapelle
-
12. 10.30 Uhr Firmung
18.00 Uhr Vorabendgottesdienst
-
13. **10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst "Schöpfung"**
anschließend Ständerling
Ev. Christuskirche
17.30 Uhr Rosenkranzandacht
Liebfrauenkapelle
-
19. 18.00 Uhr Vorabendgottesdienst
-
20. **10.30 Uhr Hl. Messe**
10.30 Uhr Kindergottesdienst
im Gemeindehaus
-
26. 18.00 Uhr Vorabendgottesdienst
-
27. **Weltmissionssonntag**
9.00 Uhr Hl. Messe
17.30 Uhr Rosenkranzandacht
Liebfrauenkapelle

Termine Arbeitsgruppen

11. Sept. 18.00 Uhr VA-Sitzung
20.00 Uhr KGR-Sitzung
-
16. Okt. 18.00 Uhr VA-Sitzung
20.00 Uhr KGR-Sitzung

Sonstige Termine

- 11.-18. **Jugendfahrt nach Taizé**
Aug.
-
- 19.-23. **Sommerferienprogramm**
Aug. für Grundschulkind
-
- 4.-6. **"Urlaub ohne Koffer"**
Sept. Sommerferienprogramm für Seniorinnen u. Senioren
Veranstalter:
Caritas-Stiftung Neuhausen
-
25. **Vortrag "Elektronische Patientenakte"**
Sept. Veranstalter: KEB Neuh.
18.00 Uhr Gemeindehaus
-
26. **Herbstnachmittag für Seniorinnen und Senioren**
Sept. Verant.: Caritas-Ausschuss
14.30 Uhr Gemeindehaus
-
9. Okt. **Vortrag "Demenz"**
"Wenn nur noch Erinnerungen bleiben..."
Verant.: Caritas-Ausschuss
18.00 Uhr Gemeindehaus
-
20. Okt. **Blechbläser-Konzert**
Verant.: Orgel-Förderkreis
18.00 Uhr Pfarrkirche

Termine und Informationen Neuhausen

Regelmäßige Gottesdienste

■» Pfarrkirche

Heilige Messe

sonntags 9.00 Uhr+10.30 Uhr
im Wechsel

dienstags 14-tägig 18.00 Uhr

freitags 9.00 Uhr

samstags 18.00 Uhr

Rosenkranz

montags, freitags 17.30 Uhr

donnerstags 9.30 Uhr

■» Liebfrauenkapelle

Heilige Messe

mittwochs 15.00 Uhr

anschließend
Barmherzigkeits-Rosenkranz

■» Samariterstift

Ökumenische Andacht

i.d.R. 1. Do. im Monat 10.00 Uhr

Ökumen. Monatsgebet (OFS)

i.d.R. 1x im Monat montags
15.45 Uhr

■» Ostertagshof

Ökumenische Andacht

i.d.R. 1. Di. im Monat 17.00Uhr

Regelmäßige Termine

■» Klausur

Trauerbegleitung

monatlich montags
19.30 Uhr-21.00 Uhr

Regelmäßige Termine

■» Kaplaneihaus

Jugendgruppenstunden

Die Gruppenstundentermine der Pfadfinder und Ministranten entnehmen Sie bitte dem Mitteilungsblatt oder aus:

www.minis-neuhausen.de

www.dpsg-neuhausen.de/

scoutpress/

Interessierte Kinder und Jugendliche sind jederzeit herzlich willkommen!

■» Kath. Gemeindehaus Großer Saal

5 Esslinger und mehr – Bewegungsangebot für Menschen mit und ohne Einschränkung

mittwochs 9.15 Uhr-10.45 Uhr

Mittagessen für Seniorinnen und Senioren

donnerstags 12.00 Uhr

Knabenschola

mittwochs 16.00-17.00 Uhr

Jugendsingkreis

donnerstags 19.00-20.30 Uhr

Kindersingkreis

freitags 15.00-16.00 Uhr

Kirchenchor

freitags 20.00 Uhr

Am 15. Mai war Dekan Volker Weber mit Dekanatsreferent Bernhard Wuchenauer und Dekanatsrätin Britta Stotz in der Seelsorgeeinheit zum Visitationsgespräch zu Besuch.

Die Seelsorgeeinheit war hauptberuflich vertreten durch das Pastoralteam sowie Leitungen aus den Kindertagesstätten und der Kirchenpflege sowie eine große Anzahl an Kirchengemeinderät:innen aus Denkendorf und Neuhausen.

Die aktuelle Visitation knüpfte an die letzte Visitation von „Kirche am Ort – Kirche an vielen Orten“ an, die 2019 stattgefunden hat. Im Vordergrund stand nun die Reflexion über Entwicklungen. Mittels fünf Leitfragen hat die Seelsorgeeinheit einen Pastoralbericht erstellt, der Grundlage des Visitationsgesprächs sein sollte. Dieser ist im Detail über die Homepage der Kirchengemeinde Neuhausen einzusehen.

Der Visitationsbesuch begann mit einem gemeinsamen Abendlob in der Kirche bevor im Gemeindehaus der Austausch stattfand. Im Vorfeld hatten wir uns darauf verständigt, mit dem Besuchsteam über die beiden Themen „Ehrenamtliches Engagement: Entlastung und Förderung“ sowie „Hauptberufliche, personelle Ausstattung der Kirchengemeinden (inkl. Kitas)“ zu sprechen.

Es wurde festgestellt, dass das ehrenamtliche Engagement sich geändert hat: Menschen möchten sich auch in der heutigen Zeit freiwillig bei sozialen Projekten einbringen, wollen oder können dies aber nur in einem zeitlich begrenzten Umfang und sie wollen flexibler sein. Das bedarf einer guten Koordination, neuen Ideen im Umgang mit den Engagierten und idealerweise professioneller Unterstützung. Es ging um die Möglichkeit der Schaffung einer Profilstelle zur Engagement-Entwicklung.

Obwohl wir in Neuhausen-Denkendorf aktuell im Pastoralteam zahlenmäßig noch gut aufgestellt sind, spürt man, dass für die vielen Aufgaben das hauptberufliche Personal nicht ausreicht. Dekan Weber hat von verheerendem Fachkräftemangel gesprochen und sieht als Lösung nur die Priorisierung der Aufgaben. Darüber hinaus bedankte er sich für das große Engagement in der Seelsorgeeinheit insgesamt, insbesondere auch für unsere Anstrengungen im caritativen Bereich und hinsichtlich unseres schöpfungsfreundlichen Handelns.

Außerdem unterstrich er die gute Entscheidung nach der letzten Pastoralvisitation, die Stelle aus dem Bereich „Weitere Berufe“ für die Quartiersarbeit eingerichtet zu haben. Diese wird von Ingrid Bondorf als studierter Sozialarbeiterin sehr gut ausgefüllt und ist somit eine wertvolle Ergänzung im Pastoralteam.



Theresia Ballnat

Unter dem Motto des Bonifatiuswerkes "Trotzdem." fand die diesjährige Firmvorbereitung für Jugendliche aus der Kirchengemeinde in Neuhausen statt.

Auftakt bildete ein Tag mit allen Firmanden im Gemeindehaus, bei dem das gegenseitige Kennenlernen, eine Einführung zu den Glaubensgesprächen und dem persönlichen Gebet sowie der gemeinsame Besuch des Gemeinde-Gottesdienstes auf dem Programm standen.



Ein weiterer gemeinsamer Firmtag im Sommer folgte. Dieser fand im Tagungshaus in Wernau statt. Dort wollten zunächst zwei Stationen im Hochseilgarten gemeistert werden, um sich dann am Nachmittag mit dem Heiligen Geist zu beschäftigen. Unser Glaubensbekenntnis und das Sakrament der Firmung waren die Themen des letzten gemeinsamen Tages im Herbst.

Zwischendrin gab es noch weitere Angebote, wie zum Beispiel ein Film- und Gesprächsabend, ein Rundgang zu kirchlichen Orten in Neuhausen oder ein Tag mit Übernachtung im Kloster Untermarktal.

Parallel zu all dem bestand die Möglichkeit in individuellen Gesprächen mit selbstgewählten Firmbegleiter:innen sich mit den Themen Gott,

Jesus Christus und Heiliger Geist weiter im Glauben zu vertiefen. Aber auch das Gemeindeleben konnte bei Seniorennachmittagen oder am Gemeindefest inklusive des Blumentepichs an Fronleichman aktiv miterlebt werden.

An dieser Stelle sei Frau Monika Bellm-Bloos herzlich gedankt, die tatkräftig mitgeholfen hat, dass die Firmvorbereitung in diesem Jahr so wieder stattfinden können. Aber auch allen Firmbegleitungen ein herzlicher Dank, denn die Glaubensgespräche sind ein wichtiger Baustein im Konzept.

Wie bereits vor zwei Jahren wird in diesem Jahr wieder turnusgemäß Pfarrer Kirsch im Auftrag des Bischofs die Salbung und Handauflegung vornehmen.

Am Samstag, den **12. Oktober 2024** empfangen folgende Jugendliche im Gottesdienst um 10.30 Uhr das Sakrament der Firmung: *Luisa Adam, Emilia Benesch, Luis Bolich, Antonella Caruso, Franziska Cerny, Raffaele Colurciello, Emil Dann, Lina Eisinger, Danyal Finos Rahem, Laura Franzen, Moritz Franzen, Alessia Großhart, Lea Haas, Sebastian Haisch, Mara Haug, Fe Herzog, Per Kenner, Kiran Knöthig, Klara Liebetrau, Maximilian Lieven, Fabienne Oberwelland, Antonin Riedl, Sophia Schaller, Henri Schmid, Philipp Schwind, Elia Sommer, Kyra Späth, Felix Steeb, Ole Straub.*

Carsten Heimpel, Pastoralreferent

Betriebsausflug

Endlich war es wieder soweit! Zwei Jahre waren vergangen, unser nächster Betriebsausflug stand an. Pünktlich um 8:00 Uhr waren die Türen der Kindertageseinrichtung St. Vinzenz geöffnet. Dort wurden alle Mitarbeiter:innen der Katholischen Kirchengemeinde St. Petrus und Paulus sowie der Seelsorgeeinheit Denkendorf mit einem Sektempfang und Brezeln begrüßt. Dabei hatte man die Möglichkeit, die neuen Räumlichkeiten der Einrichtung zu erkunden. Anschließend startete die Reise nach Esslingen.



Wir haben das Glück, einen „alteingesessenen Esslinger“ als Pfarrer zu haben. Die von ihm geführte Stadtführung war sehr interessant und informativ. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an Herrn Pfarrer Kirsch, der uns Einblicke über Esslingen ermöglicht hat, die man so sonst nicht bekommt. Dann war dringend eine Stärkung und eine warme Stube notwendig.



Im Palmschen Bau ließen wir uns nieder und aßen zu Mittag – sehr lecker. Gesättigt und aufgewärmt gab es im Anschluss drei Wahlmöglichkeiten: Die gute alte Kessler-Sektführung, die einem schnell in den Sinn kommt, wenn man an Esslingen denkt und Sekt mag. Diese Führungen sind sowohl informativ als auch echt lecker. Klar, der Champagner von Esslingen eben.

Die sportliche Alternative war, auf eine etwas andere Art Esslingen noch weiter zu erkunden – und zwar in einem Kanu. Die Sonne kam sogar immer wieder mal raus und trocken war es auch durchgehend – zumindest von oben.

Trocken und unterirdisch ging es für eine dritte Gruppe los. Mit der Führung „Keller, Krypta, Katakomben“ ging es zu besonderen Orten in Esslingen, die der Öffentlichkeit für gewöhnlich verborgen bleiben. Ein historischer Keller unter der Stadt und die Ausgrabungen von St. Dionys sind nur zwei Beispiele hierfür.



Der Tag verging wie im Flug. Wir sind schon gespannt, was beim nächsten Betriebsausflug in zwei Jahren auf uns zukommt.

Marcello Tarditi

Besuch des Frauenkreises im Hospiz Esslingen

Der katholische Frauenkreis von St. Johann Baptist besteht schon seit vielen Jahrzehnten und trifft sich regelmäßig zu gemeinsamen Unternehmungen.

Am 26. Juni 2024 besuchten wir zusammen mit einigen weiteren Interessierten das Hospiz in Esslingen. Dieses Hospiz besteht nun seit bereits zehn Jahren und ist ein wichtiger Bestandteil der Versorgung von Schwerstkranken geworden. Träger ist die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Esslingen. Das Konzept trägt die Überschrift „Lindernde Fürsorge für sterbende Menschen“.

Schwerkranke und sterbende Menschen werden hier ganzheitlich begleitet. Für eine Aufnahme können die Kranken selbst oder ihre Angehörigen direkt im Hospiz anrufen und sich anmelden (Tel. 0711/136320-0) oder sie bitten ihren Arzt, dies für sie zu tun. Die Aufnahme ist unabhängig von Nationalität, Herkunft, Konfession und Weltanschauung. Der Aufenthalt im Hospiz wird vom Träger sowie der Kranken- und Pflegekasse finanziert. Die kranken Menschen selbst müssen nichts bezahlen. Das Hospiz arbeitet sowohl stationär als auch ambulant.

Neben dem hauptberuflichen Personal gibt es ehrenamtlich Mitarbeitende, die vom Hospizdienst für ihre Aufgabe ausgebildet und durch regelmäßige Treffen begleitet werden. Die ehrenamtlich Mitarbeitenden kümmern sich um Schwerstkranke und Sterbende in Privathäusern, im Pflegeheim oder im Krankenhaus. Er arbeitet überkonfessionell und kann von jedem kostenlos in Anspruch genommen werden. Der ambulante Hospizdienst kann Angehörige entlasten, übernimmt aber keine Pflege, sondern ist nur für die psychosoziale Begleitung der Menschen zuständig. Sie müssen von den Angehörigen oder den Betroffenen selbst gerufen werden. Mit der Einsatzleitung wird besprochen, welche Art der Unterstützung gebraucht wird bzw. geleistet werden kann.

Die Besuchsgruppe wurde von der zuständigen Mitarbeiterin durch die verschiedenen Bereiche des Hospizes geführt. Nach der Führung gab es eine gemeinsame Gesprächsrunde. Dabei konnten viele Fragen beantwortet werden. Die Gruppe war sich nach dem Besuch einig, dass das Hospiz eine sehr wertvolle Arbeit leistet und dazu beitragen kann, die letzten Lebenswochen gut und würdig zu verbringen und vielleicht auch weniger Angst vor dem Sterben zu haben.

Eine Besonderheit ist, dass das Hospiz für A L L E Menschen, die sich über die Themen rund um das Sterben, Tod und Palliativversorgung informieren wollen, kostenlose „Letzte-Hilfe-Kurse“ anbietet, in denen das „kleine 1x1 der Sterbebegleitung“, das Umsorgen von schwerkranken und sterbenden Menschen am Lebensende vermittelt wird. Der nächste Kurs findet am 14. November 2024 von 16-20 Uhr statt. Eine Anmeldung hierzu ist unter 0711/136320-0 möglich.



Helga Bunk

72-Stunden-Aktion

30 Jugendliche und junge Erwachsene vom THW, den Pfadfindern und der Firmvorbereitung starteten am 18. April im katholischen Gemeindehaus gemeinsam in die 72-Stunden-Aktion. Um 17:07 Uhr wurde das Thema bekannt gegeben: Bau von zwei Hochbeeten für die Mozartschule sowie zehn Wildbienen- und Insektenhotels an verschiedenen Standorten in Neuhausen. Schnell wurden zwei Teams gebildet, die einen Plan erarbeiteten, sich die einzelnen Arbeitsschritte überlegten und eine Materialliste erstellten. Durch das Sponsoring von Hornbach Esslingen war ein Großteil des Materials bereits vorhanden.



Am Abend genossen die Teilnehmer Schnitzel und Kässpätzle vom Bock und selbstgemachte Mousse au Chocolat, bevor sie in der Dämmerung das erste Fundament betonierten.

Am Freitagmorgen machte sich eine Gruppe auf den Weg zum THW, um Holz für die Insekten- und Wildbienenhotels zu sägen, bohren und schrauben, während die anderen Gruppen fleißig Fundamente für die Insektenhotels setzten und die Aufstellfläche für die Hochbeete ausgruben, trotz des ständigen Regens.

Mittags bekamen wir Besuch vom Ko-Kreis, die die Aktion im Dekanat Esslingen-Nürtingen koordinierten. Nach getaner Arbeit gab es noch eine Werkzeugputzaktion, bevor wir uns mit köstlicher Pizza von der Bauze belohnen konnten.

Trotz des widrigen Wetters war es ein erfolgreicher Tag: Alle Fundamente waren gesetzt und die Flächen für die Hochbeete ausgegraben. Eine kurze Tagesbesprechung rundete den Tag ab.

Tag 3 der 72-Stunden-Aktion begann mit der Montage von Pfosten an den verschiedenen Standorten der Insektenhotels, parallel dazu wurden die Rahmen der Insektenhotels gestrichen. Die Arbeiten am Innenleben der Insektenhotels schritten ebenfalls zügig voran. Es wurden Module mit Röhrchen eingeklebt und Löcher in Holzscheiben gebohrt, um den zukünftigen Bewohnern der Hotels ein gemütliches Zuhause zu bieten.

Auch das Hochbeet kam an diesem Tag nicht zu kurz. Ein Plattenweg wurde ver-



legt, die Hochbeete zusammengeschrubt und mit Wühlmausgittern und Noppenfolie ausgekleidet. Zwischendurch besuchten uns noch einige Neuhäuser Gemeinderät:innen und der Vorsitzende des Diözesanrats.



Am Abend wurde das Abendessen vom Schützenhaus gesponsert, bevor die fleißigen Helfer sich erneut an die Arbeit machten. Ein zweites Hochbeet wurde gesetzt und auch das letzte Fundament wurde um 22 Uhr noch einmal neu gemacht, um sicherzustellen, dass alle Hotels standsicher sind.

Am letzten Tag machte sich ein Teil der Gruppe direkt an die Montage der

Rahmen und Dächer für die Wildbienen- und Insektenhotels. In Kleingruppen arbeiteten wir zusammen und mit Hilfe eines Fahrzeugs konnten wir die Materialien zu den verschiedenen Standorten transportieren.

Wir arbeiteten fleißig daran, das Innenleben der Wildbienen- und Insektenhotels fertig zu bekommen. Wir klebten weitere Module mit Röhrchen, bohrten Löcher in die restlichen der über 100 Holzscheiben, richteten Ziegelsteine her und bauten Modulkästen für Tannenzapfen und Schneckenhäuser.

Eine zweite Montagetruppe sorgte für die Endmontage der Wildbienenhotels, brachte die Rückwände an, füllte sie und schützte sie mit Hasendraht. Das Hochbeet wurde ebenfalls befüllt, gereinigt und die restliche Erde aufgeräumt. Um 16:30 Uhr fand dann die



symbolische Übergabe des Hochbeets an den Schulleiter der Mozartschule statt.

Nachdem wir alles aufgeräumt und das Werkzeug sortiert hatten, endete der offizielle Aktionszeitraum um 17:07 Uhr. Alle Projekte wurden gerade rechtzeitig abgeschlossen, eine echte Punktlandung. Zum Abschluss genossen wir gemeinsam Lasagne und eine Abschlusspräsentation.

Es waren anstrengende 72 Stunden, aber die Aktion war ein voller Erfolg und wir sind stolz darauf, elf Wildbienen- und Insektenhotels an verschiedenen Standorten in Neuhausen und zwei Hochbeete für die Mozartschule umgesetzt zu haben.

Mia Theiler, Mirjam Brielmaier & Valentina Bauer

Leiterwochenende "spaßig" der DPSG Neuhausen

Nachdem sich zahlreiche Leiter am Abend des 8. Mai selbst ein Kompliment machen konnten, da alle relevanten Materialien nach einigem Hin- und Her gut verstaut worden waren, starteten wir Leiter am nächsten Morgen in das Leiterwochenende "spaßig", das bis zum Sonntag andauern sollte.



Als wir an unserem Zeltplatz am Niedersonthofener See angekommen waren, bot besagter See uns einen Anblick, der daran zweifeln ließ, ob es sich um *das reale Leben oder nur um Fantasie* handelte. Zum anschließenden Errichten der Zelte benötigten wir nur ein wenig Geduld (*denn das, was du allein nicht*

schaffst, das schaffen wir vereint). Danach belohnten sich einige selbst mit einem kurzen Bad im – zugegebenermaßen sehr kühlen – See. Am Nachmittag des Donnerstages begaben wir uns schließlich noch auf einen Spaziergang, bei dem wir *grüne Bäume und auch rote Rosen* zu sehen bekamen. Im Anschluss an den Spaziergang verbrachten wir die letzten verbleibenden Stunden des Tages auf dem Platz, und gerade *in dieser Nacht – in der wir noch jung waren* – bot der *Himmel, der voll mit Sternen war*, einen grandiosen Anblick.



Nach einem ausgiebigen Frühstück brachen wir am Freitagmittag zu einer kleinen Tour auf, die anspruchsvoller als der Spaziergang vom Donnerstag werden sollte.

Und all die Wege, die wir gehen mussten, waren kurvenreich. Aber es umgab uns eine wunderschöne Natur und so konnten wir uns nicht beschweren, als wir nach

ein paar Stunden wieder am Zeltplatz ankamen. Der verbleibende Nachmittag wurde erneut mit dem Baden im See sowie mit Gesellschaftsspielen gefüllt.



Am Abend erfolgte das Probemischen für die anstehende Cocktailbar, weshalb wir nicht nur *roten Wein im Becher* hatten.

Der Samstag wurde mit einem vom Stammesvorstand geplanten Teambuilding-Spiel sowie Gesellschaftsspielen, erneuten Schwimmeinlagen im See sowie fragwürdigen stilistischen Entscheidungen gefüllt (sogar noch zweifelhaftere Entscheidungen als die, jenen Bericht mit Songtexten zu verfassen). Nach der hervorragenden Verpflegung am Abend stand einer letzten Lagerfeuerrunde nichts im Wege. So saßen wir alle am Feuer und ließen diesen Tag ausklingen, während die *Flammen in die Wolken stiegen*.



Nachdem wir am Sonntagmorgen unsere bisherigen Frühstücksexzesse mit der Zugabe von Rührei noch einmal übertroffen hatten, waren *alle unsere Taschen gepackt und wir waren bereit zu gehen*. Nun war es *Time to say Goodby* und so verließen wir den Ort, der uns schöne (wenn für einige vielleicht auch *HAARsche*) Erinnerungen bereitet hatte. *Und die Landstraßen, sie brachten uns nach Hause, zu dem Ort, an den wir gehören.*

Valentin Goldner

Spendenübergabe an die Fildertafel

Wie im vergangenen Jahr leisteten wir auch dieses Jahr einen gesellschaftlichen Beitrag und setzen uns für den guten Zweck ein.

So haben wir am 27.03.2024 unsere diesjährige Spende aus dem Gewinn des Gemeindefestes 2023 an die Fildertafel übergeben und freuen uns, die Arbeit der Tafel unterstützen zu können.

Schon 2023 haben wir uns beim Kennenlernen vor Ort einen Eindruck von der Arbeit der Fildertafel verschaffen können und wurden von der Ladenleitung, Frau Ganssloser, herzlich empfangen und herumgeführt. Insgesamt hat die Kirchengemeinde seit 2022 6.708,41 € an Geldspenden sowie insgesamt knapp 600 kg Lebensmittel und Hygieneartikel an die Fildertafel gespendet.



Vielen Dank für Ihre Unterstützung!!!

Mitarbeiter:innen gesucht



**Starte mit uns ins neue Kindergartenjahr!
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung
als pädagogische Fachkraft,
Auszubildende:r oder FSJ!**



www.katholisch-neuhausen.de

unsere Kitas: ▶ Don Bosco ▶ St.Vinzenz ▶ St.Elisabeth ▶ St.Franziskus

Entdecke spannende Bücher und gewinne tolle Preise in den Sommerferien!

Hast du Lust, während der Sommerferien neue Bücher zu lesen und dabei auch noch Preise abzustauben? Dann sei dabei bei unserem Sommerleseclub **HEISS AUF LESEN**® für Kinder und Jugendliche!

Wie kannst du mitmachen?

Füll eine Anmeldekarte für den Sommerleseclub in Neuhausen aus und gib sie in der Bücherei ab. Erhalte ein Leseloglebuch, in das du alle Bücher einträgst die du in den Sommerferien gelesen hast. Das Leseloglebuch enthält fünf Lose für die Preisverleihung nach den Ferien. Für jedes gelesene Buch gibt es ein Los und einen Stempel. Um an der Verlosung teilzunehmen, müssen die Lose sowie das ausgefüllte Logbuch rechtzeitig bis zum 20. September abgegeben werden.

Wir bieten in den Sommerferien einen speziellen Bestand an, aus dem Kinder und Jugendliche altersgerechte Literatur auf unterschiedlichem Leseniveau auswählen können. Das Leseniveau sollte allerdings zumindest der 3. Klasse entsprechen. Bei vollständig abgeschlossenem „Ich-bin-Bibliotheksfit-Programm“ (BIBFIT) der Öffentlichen Katholischen Bücherei Neuhausen, ist auch schon eine Teilnahme ab der 2. Klasse möglich!

Für die ersten fünf gelesenen Bücher bekommst du jeweils ein Los mit der Chance auf tolle Gewinne! Am Ende der Ferien findet eine große Preisverleihung statt, bei der alle Kinder und Jugendlichen fantastische Preise gewinnen können und zusätzlich eine Urkunde erhalten.

Was gibt es zu gewinnen?

Jedes Los nimmt an der Verlosung des Hauptpreises, einem Familieneintritt (4 Tagespässe) für den Erlebnispark Tripsdrill, teil. Außerdem gibt es Bluetooth-Lautsprecher, USB-Powerbanks und kleinere Trostpreise zu gewinnen.

Mach mit und erlebe einen spannenden Sommer voller Lesespaß!

Andreas Leister

Kirche

Kunterbunt



„Zeit für Träume“



Familien - Zeit - Feiern

Sonntag, 8. September 2024

15.15 Uhr (Ende nach dem Imbiss gegen 18 Uhr)

Katholisches Gemeindehaus
(Klosterstr. 8, 73765 Neuhausen)



Für mehr Infos